

Zu viele Gedenk- und Aktionstage?

Unser Kalender mit 365 bzw. 366 Tagen reicht längst nicht mehr aus, um täglich einen internationalen oder nationalen Gedenk- oder Aktionstag zu begehen. Darüber musste ich am Montag, dem Weltglückstag, nachdenken. An diesem Tag standen weltweit oder für einzelne Nationen noch neun weitere Gedenk- oder Aktionstage auf der Liste. Und was steht nach dem Welttag des Hörens, dem Weltfrauentag oder dem Tag der Aktie für den März-Rest nicht noch alles an! Nur eine kleine Auswahl: der Welttag der Poesie, der Weltwassertag, die Aktion Earth Hour und der World Backup Day (zur Erinnerung an regelmäßiges Datensichern). Für solche Gedenktage ist man dankbar. Keiner ist zu viel. Was aber fehlt: eine Liste lokaler Gedenk- und Aktionstage! Für Duisburg bietet sich da genug Kalenderfüllendes an: etwa je ein Gedenktag des Auf-, Ab- und Umbruchs, je ein Tag der Stadtplanung, der Luftschlösser, der Landmarken und der Imagefindung, ein Gedenktag der City-Attraktivität, ein Aktionstag der Straßenmusik usw. Gut wäre auch ein stiller Tag der lokalen Besinnung.